



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Cassel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Carpen.

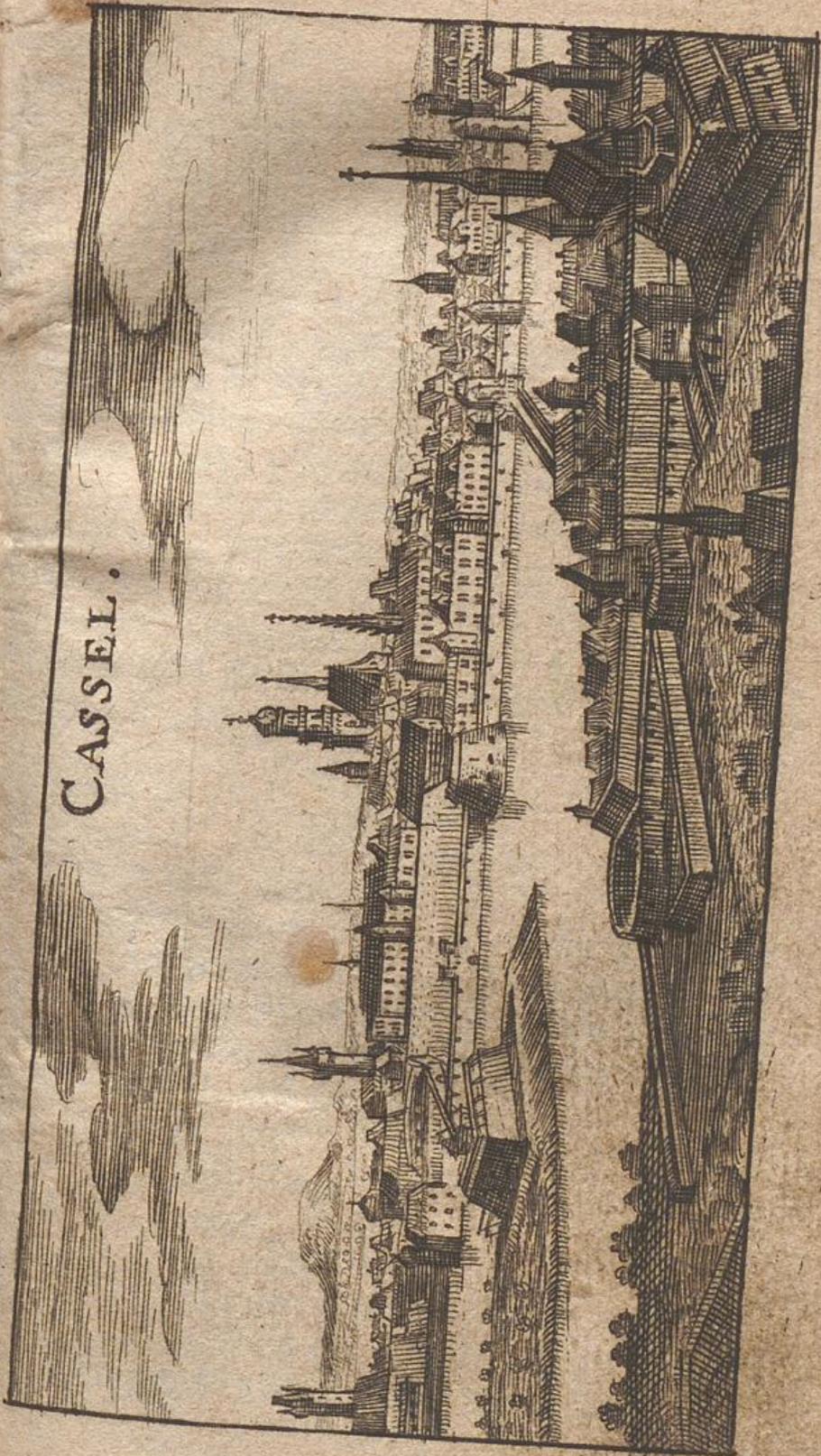
Carpen ligt zwischen dem Land Göllich und Göllich / wo Meilen vom Rhein / ist ein großes und fast einem Städtlein gleichendes Dorff / so wegen seiner Collegiat - Kirchen / auch des Wochen- und Jahr-Markts halben berühmt. An dem Dorff ligt das veste Schloß / welches An. 1568. der Prinz von Dranien eingenommen.

Cassel.

Cassel ist die Haupt-Stadt des Niedern Fürstenthums Hessen / und eine Fürstl. Landgräfl. Residenz und Landes-Regierung / der höchste Schmuck und Zierde des Landes / so wol der vornemen Kauffmannschafft / als der schönen Fürstlichen Palästen / und sonst Bürgerlichen Wohnungen halber. Ligt in einer lustigen Aue. An. 1523. hat erstl. Landgraf Philips um das Schloß / und Anno 26. um die Stadt einen Wall führen lassen. Es sind allhier vornemlich zu besichtigen der Thum zu St. Martin auf der Freyheit / welcher An. 1364. zu bauen angefangen worden; hernach die Altstätter Pfarr-Kirche / die man An. 1326. abgebrochen / wieder erbauet und erweitert hat. Es hat vor diesem auch etliche Klöster allhier gehabt / an deren statt eine Fürsten Schul / Collegium Adelpicum genant / aufgerichtet / und darinnen neben den guten Künsten und Sprachen / auch allerhand Adelige Exercitia zu erlernen / von Landgraf Morizen angeordnet worden. Das ansehnliche Fürstliche Schloß ist auch

bens

CASSEL.



und
ros
des
jen/
ben
og/
nen

bern
rsl.
ang/
des/
als
sonst
gt in
and

26.
Es
bet
wel
den;
man
und
liche
eine
icum
eben
h ab
/ von
Das
Se
dens

d
ber
seh
B
K
da
gen
An
der
Fr
ode
138
ger
Auf
stat
sche
dies
Ges

G
Ber
nem
Gem
Ma
gend
noni
ber.
rosen
und t

G
D
bessen

bens-würdig. Auser demselben werden die sehr schöne Gärten/Lust-Haus/ die Schloß-Brücke/der Ma: stall/ die Kennebahn/ Waag/ Kauff-Haus/ steinerne Brücken über die Fulda/ die Neustätter- Mühle mit zwölf Gängen/ das Schlacht-Haus/ Frucht-Haus vorm Anneberg/ das Vieh-Haus und Brücke bey der Marrenburg/ Canzley/ Renthof/ Zeug-Frucht/ und Salz-Haus/ das Theatrum oder Comödien-Haus u. besichtiget. An. 1382.85. und 1400. hat die Stadt 3. Belagerungen ausgestanden/ und sich erhalten. Auf der Heil. drey König Tag ist allhier ein stattlicher Jahrmarkt mit Pferden/ Stock-Fischen/ und dergleichen. Der nicht weit von dieser Stadt zu Northausen entspringende Gesund-Brunn ist berühmt.

Cassele.

Cassele ist ein beschlossnes Städtlein in Teutsch-Flandern/ auf einem gar hohen Berg/ vier Meilen von St. Omer. Ist wieder ziemlich fein gebauet/ und hält jährlich im Jenner und Augusto einen berühmten Pferd-Markt. Hat ein altes Schloß/ einen springenden Brunnen auf dem Markt/ und 2. Canonich-Stift. Es gehören 52. Dörffer hieher. An. 1329. und 1385. haben die Franzosen diesen Ort eingenommen/ geplündert und verbrennet.

Castell.

Castell ist ein berühmtes Kloster in der Obern Pfalz bey dem Wasser Lauter/ in dessen Creuzgang unter andern denckwürdigen